



Leitbild



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
2. Unser Selbstverständnis als Träger
3. Die Rolle der Leitung
4. Wie sehen wir das Kind
5. Unsere Bildungsarbeit im Kindergarten
6. Zusammenarbeit mit den Eltern
7. Zusammenarbeit mit dem Team
8. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
9. Zitat





Vorwort

Im Spannungsfeld gesellschaftlicher Veränderungen, der bildungspolitischen Diskussion und der teilweise nicht endgültig geregelten Finanzierung ihrer Umsetzung, versucht die Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Minseln-Nordschwaben als Träger des Kindergartens St. Elisabeth in der Kooperation mit der Stadt Rheinfelden, Verantwortung zu übernehmen für das Wohl der uns anvertrauten Kinder und ihrer Eltern.

Das nun vorliegende Leitbild benennt einige Grundzüge für diese Arbeit in unserer Einrichtung. Es wurde vom Team der Erzieherinnen unter Einbeziehung des Elternbeirates und in Abstimmung mit der Pfarrgemeinde im Laufe dieses Jahres erarbeitet und soll nun veröffentlicht werden.

Es fußt auf einem christlichen Menschenbild aus dem sich jene Werte ableiten, die die Erzieherinnen versuchen in die konkrete Arbeit einfließen zu lassen und zu vermitteln.

Dabei sind wir offen für alle, die ihre Kinder in diese Einrichtung bringen möchten. Wir hoffen zum Wohl der Kinder auf einen regelmäßigen Austausch über die Entwicklungen der Kinder zwischen Erzieherinnen und den Eltern. Denn alle Kinder sind ein Geschenk des Lebens aber auch Herausforderung. Versuchen wir dem gemeinsam gerecht zu werden.

Allen die sich in diesem Sinne für die Kinder, ihre Eltern und die Einrichtung mühen, allen, die zum Entstehen dieses Leitbildes beigetragen haben, an dieser Stelle ein herzliches Danke.

Für die Pfarrgemeinde St. Peter und Paul

Unser Selbstverständnis als Träger

- Als christliche Glaubensgemeinschaft sehen wir in jedem einzelnen Kind ein Geschöpf Gottes. Diese Sichtweise und die Umsetzung unserer Glaubenswerte spiegeln sich im täglichen Leben der Einrichtung wieder.
- Unsere Einrichtung ist offen für Kinder anderer Religionen und Kulturen und wir akzeptieren, schätzen und achten deren Werte.
- Unser Kindergarten ist Teil der Seelsorgeeinheit und wird als solcher in das Geschehen der Pfarrgemeinde mit einbezogen.
- Wir verstehen uns als Ansprechpartner für Leitung, Erzieherinnen/Erzieher und Eltern. Dadurch ergeben sich folgende Aufgaben.
 - ➔ Unterstützung der Leitung bei Personalauswahl und -führung, sowie der pädagogischen Weiterentwicklung der Einrichtung.
 - ➔ Unterstützung der Erzieherinnen / Erzieher bei Personalanliegen und bei der Elternarbeit
 - ➔ Wir haben ein offenes Ohr für die Sorgen der Eltern





Die Rolle der Leitung

- Die Leitung ist verantwortlich für die Aufrechterhaltung des Betriebes und arbeitet dabei mit den Erzieherinnen/ Erzieher, Eltern und dem Träger zusammen.
- Sie trägt Sorge für die Qualität und Weiterentwicklung des pädagogischen Profils
- Sie hält ständigen Kontakt zur Stadtverwaltung und anderen Behörden.

So sehen wir die Kinder

- Wir nehmen die Kinder ernst und achten sie.
- Ihre Meinungen und ihre Ideen sind uns wichtig.
- Der Kindergarten ist ein Ort, an dem die Kinder sich unbeschwert wohl fühlen dürfen.
- Uns ist die Individualität jedes einzelnen Kindes wichtig.

Unsere Bildungsarbeit im Kindergarten.

- Wir haben ein offenes pädagogisches Konzept mit Stammgruppen, die ein Treffpunkt für bewusste soziale Begegnungen sind.
- Unsere Bildungsangebote bieten den Kindern die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen.
- Wir erkennen die Stärken der Kinder und unterstützen sie in deren Weiterentwicklung. Durch gezielte Beobachtungen wird jedes Kind individuell gefördert, unterstützt und motiviert.



Zusammenarbeit mit Eltern

- Wir sehen uns als Erziehungspartner der Eltern und bieten im Kindergarten einen Ort der Information, Beratung und Begleitung.
- Eine harmonische Atmosphäre ist uns wichtig, die durch gegenseitigen Respekt, Toleranz und Akzeptanz gekennzeichnet ist.
- Wir nehmen die Bedürfnisse der Eltern ernst und haben Zeit für sie.
- Wir sind offen für Wünsche, Anregungen und konstruktive Kritik. Elternbriefe, Elternabende und verschiedene Feste schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre und geben Raum für die Zusammenarbeit mit den Eltern.
- Wir regen die Mitarbeit und Mitverantwortung der Eltern an und ermutigen sie so, an unserer Arbeit und Gruppengeschehen teil zu nehmen.
- Der Elternbeirat ist ein Verbindungsglied zwischen Kindergarten und Elternhaus.



Zusammenarbeit im Team

- Die Mitarbeiterinnen unserer Tageseinrichtung sind Fachkräfte, die sich regelmäßig fortbilden. Sie übernehmen Verantwortung in ihrer Arbeit.
- Unsere Zusammenarbeit ist geprägt durch gegenseitige Achtung, Flexibilität, Toleranz und Akzeptanz aller und das Engagement jedes einzelnen.
- Die regelmäßig stattfindenden Teambesprechungen sind wichtig für die Organisation, Planung, Reflexion und den Informationsaustausch.





Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

- Wir kooperieren mit Einrichtungen, wie Grundschule, Musikschule, Vereine, Bücherei und den Betrieben unserer Gemeinde.
- Wir stehen in Verbindung mit Fachinstitutionen wie Frühförderung – Lebenshilfe, Kinderärzten und anderen Kindergärten.
- Wir beteiligen uns an der Ausbildung für Erzieherinnen.

Zitat

Das Juwel des Himmels ist die Sonne,
das Juwel des Hauses ist das Kind.

Weisheit aus China





IMPRESSUM

Redaktion:

Nadja Bausch (Leitung des Kindergartens)
Michael Latzel (Pfarrer)
Silke Potkowik (Kindergartenbeauftragte)
Brigitte Karcher (Erzieherin)
Andrea Geiger (Erzieherin)
Anne Fischer (Erzieherin)
Sven Vormann

Layout:

Logo des
Kindergartens: Dietmar Biermann (Grafiker)

Fachliche Beratung:
Auflage:

Herausgeber:

E-Mail:
Internet:

Erwin Aal

Nachdruck nicht gestattet (April 2010)
Katholischer Kindergarten
St. Elisabeth
Etmattenstraße 6
79618 Rheinfelden
Telefon: 07623/50055
Telefax: 07623/748335
kindergarten.minseln@t-online.de
www.kiga-minseln.de